

INHALT

Ein Wort zuvor	11
A. Einführung	
1. Einleitung	16
2. Der Jünger, den Jesus liebte – der Lieblingsjünger	20
3. Der Lieblingsjünger und Johannes, der Jünger Jesu	21
4. Der Aufbau dieses Buches	23
5. Die Kraft des Evangeliums	25
B. Darstellung	
1. Grundlagen der Spurensuche: Annäherungen an das Evangelium	27
1.1 Der Evangelist als Schriftsteller	27
1.1.1 Der Verfasser eines spannungsreichen Evangeliums	27
1.1.2 Theologische Spannungen auf einer neuen Ebene	31
1.2 Der Evangelist als Schriftsteller in seiner Zeit	33
1.2.1 Das Evangelium, die Politik und die Besatzungsmacht	33
1.2.2 Das Evangelium und die Gnosis	37
1.2.3 Das Evangelium und der rabbinische Stil	41
1.2.4 Das Evangelium und die Qumran-Essener	43
1.2.5 Das Evangelium und hellenistische Juden	44
1.2.6 Das Evangelium und die Samaritaner	46

1.2.7 Grundsätzliches zur Frage religiöser Strömungen	48
1.3 Der Evangelist als Augen- und Ohrenzeuge des Jesusereignisses	50
1.3.1 Erinnerungen des Evangelisten, schriftliche Quellen und Redaktoren	50
1.3.2 Der Evangelist und die Komposition des Evangeliums	54
1.3.3 Der Argumentations- und Schreibstil des Evangelisten	60
1.3.4 Augenzeuge oder Rhetoriker?	66
1.3.5 Der Evangelist und die Reden Jesu	67
1.3.6 Der Evangelist und der Jünger, den Jesus liebte	70
1.4 Wie der Evangelist seinen Text verstanden haben möchte	73
1.5 Die Theologie und Christologie des Evangelisten	75
1.5.1 Der Logos	76
1.5.2 ›Ich-bin-Worte‹	78
1.5.3 Die Hinrichtung Jesu am Kreuz als Verherrlichung Gottes	82
1.5.4 Der Paraklet: Beistand, Erinnerer, Verkündigungshelfer, Augenöffner, der, der Neues zeigt	85
1.5.5 Gebet	89
1.5.6 Der Mensch (Anthropologie)	93
2. Deutliche Spuren des Lieblingsjüngers im Johannesevangelium	99
2.1 Jünger und Lieblingsjünger beim letzten Mahl (Joh 13,21–30): Liebe und Nähe Jesu zu den Menschen	99
2.2 Der Lieblingsjünger, ein Bekannter des Hohepriesters (Joh 18,15–27): Konkurrenz und Einheit	109

2.3 Der Lieblingsjünger unter dem Kreuz	113
2.3.1 Der Grundstein für die Aussöhnung (Joh 19,25–27)	113
2.3.2 Gott ist Herr der Geschichte (Joh 19,28–30)	122
2.3.3 Verstummen Worte, schenkt der Erhöhte Zeichen (Joh 19,33–37)	125
2.4 Der Lieblingsjünger und das leere Grab (Joh 20,1–10): Der erste Glaubende	134
2.5 Der Tod des Lieblingsjüngers und sein Werk (Joh 21): Der Lieblingsjünger, Metapher und wirklicher Mensch	139
2.6 Die Begegnung des Lieblingsjüngers mit Jesus (Joh 1,35–40): Der erste Jünger	145
3. Angedeutete Spuren des Lieblingsjüngers im Johannesevangelium	148
3.1 Der Lieblingsjünger Johannes – ein Jünger unter anderen Jüngern	148
3.1.1 Jünger im Johannesevangelium	148
3.1.2 Wahre Jüngerschaft	152
3.1.3 Die Namen der Jünger	152
3.1.4 Johannes, Jakobus und Petrus	155
3.2 Johannes und seine Erinnerungen an den Bruder Jakobus	160
3.3 Der Jude Johannes und der Glaube an den Messias Jesus	162
3.4 Der Lieblingsjünger als der wahre Schüler des Täufers	169
3.5 Der Lieblingsjünger kennt die Orte und weiß um die Zeit	171
3.6 Der frühe Tod oder das hohe Alter des Lieblingsjüngers	175
3.7 Der Lieblingsjünger will Glauben wecken und korrigiert Traditionen	180

3.8 Der Auferstandene erhellt die Erfahrungen des Lieblingsjüngers	182
3.9 Der Lieblingsjünger Jesu und die Einheit der Gemeinde	185
3.10 Der Lieblingsjünger – der Bevorzugte, der sich zurücknimmt	186
3.11 Der Lieblingsjünger als Theologe und Vorbild	188
4. Spurensuche in weiteren Johannes zugeschriebenen Schriften:	
Johannesbriefe und Johannesapokalypse	190
4.1 Ein Überblick über die johanneischen Schriften	190
4.2. Der Lieblingsjünger als Apokalyptiker?	191
4.3 Der Lieblingsjünger als Briefschreiber	194
C. Wirkung	
1. Der Lieblingsjünger Johannes und sein Evangelium im 2. Jahrhundert	205
1.1 Spuren des Evangeliums und des Lieblingsjüngers im 2. Jahrhundert	205
1.1.1 Handschriften und Schriften des 1./2. Jahrhunderts, die auf Johannes verweisen und das Evangelium überliefern	205
1.1.2 Menschen, die Johannes kannten	213
2. Das Evangelium und der Evangelist bis in die Gegenwart. Einige Schlaglichter	224
2.1 Der Evangelist in alten Legenden	224
2.2 Der Evangelist und das Evangelium im Volksglauben	235
2.3 Der Evangelist und das Evangelium in der Kunst	242
2.3.1 Der Evangelist, das Evangelium und die Maler	242

2.3.2 Der Evangelist und das Evangelium in der Musik	248
2.4 Der Evangelist und das Evangelium in frühen Kommentaren	253
2.5 Der Evangelist und das Evangelium in der Mystik	257
2.6 Der Evangelist und das Evangelium in der Philosophie des Deutschen Idealismus	260
3. Schluss	263
D. Verzeichnisse	
1. Literaturverzeichnis	265
2. Abbildungsverzeichnis	272